

Allgemeine Verkaufsbedingungen des Universitätsklinikums Würzburg A.d.ö.R.

Wir bestätigen Ihre Bestellung unter der ausschließlichen Geltung unserer Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

§ 1 Geltung

(1) Diese Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich. Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen werden von uns nicht anerkannt, sofern wir diesen nicht ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben.

(2) Diese Verkaufsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte zwischen den Parteien sowie auch dann, wenn wir in Kenntnis abweichender oder entgegenstehender Bedingungen die Lieferung der Ware durchführen.

(3) Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne von § 310 Abs. 1 BGB.

§ 2 Qualifikation

Sofern es die Eigenart des Produktes erfordert, hat der Besteller gegenüber dem Universitätsklinikum Würzburg das Bestehen einer Umgangsgenehmigung und einer Approbation bzw. einer Fachkundebescheinigung auf Anforderung nachzuweisen.

§ 3 Bestellungen

(1) Bestellungen müssen schriftlich per Fax oder Email erfolgen.

(2) Jede Bestellung stellt ein verbindliches Angebot des Käufers dar. Die Bestellung bedarf zum wirksamen Vertragsschluss einer Annahme des Verkäufers. Unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit des Produktes und der Sicherstellung der Patientenversorgung, steht die Annahme oder Ablehnung des Angebotes in unserem Ermessen.

(3) Eine kostenfreie Stornierung einer Bestellung ist bis 12 Uhr zwei Werktage vor dem von uns bestätigten Liefertermin möglich.

§ 4 Preise, Zahlung

(1) Unsere Preise verstehen sich ab Werk, zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer und ausschließlich der Kosten für Versand, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart.

(2) Der Kaufpreis ist innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsstellung netto zur Zahlung fällig. Nach Fälligkeit werden Verzugszinsen in Höhe von 9 % über dem jeweiligen Basiszinssatz p. a. berechnet. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens behalten wir uns vor.

(3) Die Rechnungsstellung erfolgt elektronisch.

§ 5 Aufrechnung, Zurückbehaltung

Der Käufer ist zur Aufrechnung nur berechtigt, insoweit seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Zur Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten ist der Käufer nur aufgrund von Gegenansprüchen aus dem gleichen Vertragsverhältnis berechtigt.

§ 6 Lieferung

(1) Lieferung setzt die fristgerechte und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Käufers voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.

(2) Bei Annahmeverzug oder sonstiger schuldhafter Verletzung von Mitwirkungspflichten seitens des Käufers sind wir zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen, berechtigt. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten. Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware geht in diesem Fall mit dem Zeitpunkt des Annahmeverzugs oder der sonstigen Verletzung von Mitwirkungspflichten auf den Käufer über.

(3) Vor dem vollständigen Ausgleich fälliger Rechnungen einschließlich Verzugszinsen sind wir nicht zur weiteren Lieferung verpflichtet.

§ 7 Gefahrübergang, Versendung

Bei Versendung der Ware auf Wunsch des Käufers geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware im Zeitpunkt der Absendung (Verlassen des Klinikgeländes) auf den Käufer über.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

(1) Bis zum vollständigen Eingang aller Zahlungen verbleibt die Ware in unserem Eigentum.

(2) Der Kunde darf die Ware nur selbst nutzen; eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

§ 9 Höhere Gewalt/Nichtverfügbarkeit der Leistung

(1) Soweit die Leistung aufgrund Höhere Gewalt, Betriebsstörungen, Energie- oder Rohstoffmangel oder Qualitätsmängel an Ausgangsmaterialien, Streiks, Verkehrsstörungen, staatliche Eingriffe, Pandemien, Epidemien oder andere Störungen, deren Beseitigung nicht in unserer Macht liegt, nicht möglich ist, entbindet dies uns während der Dauer und im Umfang ihrer Wirkung von der Pflicht zur Lieferung und begründen keine Rechte bzw. Ansprüche des Käufers wegen Verzuges. Dies gilt auch dann, wenn sie bei einem Unterlieferanten von UKW eingetreten sind.

(2) Solche Umstände, deren Beginn und Ende wir dem Käufer unverzüglich mitteilen, sind auch dann nicht von uns zu vertreten, wenn sie während eines bereits vorliegenden Verzuges eintreten.

(3) Dasselbe gilt, wenn wir für verkaufte Ware ein kongruentes Deckungsgeschäft getätigt haben und ein Vorlieferant nicht vertragsgemäß leistet, ohne dass wir dies zu vertreten haben.

(4) Unbeschadet sonstiger Rechte haben sowohl der Käufer als auch wir das Recht zum Rücktritt vom Vertrag, wenn die Dauer des Leistungshindernisses einen Zeitraum von vier Wochen übersteigt oder die Leistung auf unabsehbare Zeit nicht möglich ist.

§ 10 Gewährleistung

(1) Voraussetzung für jegliche Gewährleistungsrechte des Käufers ist dessen ordnungsgemäße Erfüllung aller nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten. Festgestellte Mängel sind uns unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Auf unsere Anforderung hin ist die fehlerhafte Ware zurückzusenden.

(2) Gewährleistungsansprüche können innerhalb von 12 Monaten nach Gefahrübergang geltend gemacht werden.

(3) Bei Mängeln der Ware hat der Käufer ein Recht auf Nacherfüllung in Form der Mängelbeseitigung oder Lieferung einer mangelfreien Sache. Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung ist der Käufer berechtigt, den Kaufpreis zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten.

§ 11 Haftung

(1) Im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unsererseits oder von Seiten unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen haften wir nach den gesetzlichen Regeln; ebenso bei schuldhafter Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten. Soweit keine vorsätzliche Vertragsverletzung vorliegt, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

(2) Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

(3) Soweit vorstehend nicht ausdrücklich anders geregelt, ist unsere Haftung ausgeschlossen.

§ 12 Retourenregelung

(1) Aus Gründen der Arzneimittelsicherheit wird ausgelieferte Ware nicht zurückgenommen. Ausnahmen regeln die nachfolgenden Klauseln. Bei unaufgeforderten Rücksendungen, die nicht unter die im folgenden genannten Ausnahmen fallen, behalten wir uns die Vernichtung ohne Rückerstattung des Kaufpreises vor.

(2) Im Falle der Lieferung von beschädigter Ware oder Falschlieferung muss umgehend das UKW informiert werden, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Dies ist wie folgt zu kontaktieren:

Telefon-Nr.: 0931 – 201-35161, E-Mail-Adresse: Bestellung-Radelumin@ukw.de

Spätere Reklamationen können nicht mehr entgegengenommen werden.

(3) Kommt es zu einem kaufmännischen oder pharmazeutischen Rückruf, setzt sich das UKW unverzüglich mit dem Käufer in Verbindung, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Solche Ware erstatten wir mit 100% des Rechnungspreises.

§ 13 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

(1) Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland (unter Ausschluss des UN-Kaufrechts).

(2) Erfüllungsort sowie ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Würzburg.

Stand: 01.02.2024